

---

Subject: 5 jähriger Sohn hat AA und es wird immer mehr...

Posted by [dragonfly](#) on Wed, 18 Mar 2009 08:54:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

mein Sohn hat seit ca. 1 1/2 Jahren AA. Es fing mit einer kleinen Stelle an und hat sich nun auf 3 Areale ausgebreitet, sodass fast die gesamte linke Kopfhälfte nun unbehaart ist. Wir haben Mikanol, Homöopathie, diverse Bluttests, daraufhin Selen und Eisen, etherische Öle und zuletzt chinesische Medizin (Massage, Tee und Ingwereinreibungen) hinter uns. Leider hat alles nichts geholfen und auch die Hautkliniken konnten uns bis auf die Behandlung mit DCPC nicht weiterhelfen. Das haben wir aber abgelehnt. Ich weiss auch nicht mehr weiter und es belastet alle zunehmend. Habe hier viel über psychische Hintergründe gelesen. Sollte man mit ihm vielleicht eine Art Spieltherapie aufsuchen? Hat jemand vielleicht ähnliche Erfahrungen mit seinem Kind gemacht?

Vielen Dank und freue mich auf Antworten.

Eure dragonfly

---

---

Subject: Re: 5 jähriger Sohn hat AA und es wird immer mehr...

Posted by [She Chameleon](#) on Sat, 21 Mar 2009 14:12:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

bei meinem Sohn, inzwischen 8 Jahre alt, wurde mit dreieinhalb AA diagnostiziert. Es war eine schreckliche Zeit, da wir uns auf das Schlimmste gefasst gemacht hatten. Glücklicherweise blieb es (bisher) bei einem ganz leichten Verlauf. Über Jahre hinweg hatte er immer irgendeine oder mehrere Stellen, zeitweise waren auch die Augenbrauen komplett weg. Wir waren bei einigen Ärzten und haben auch alles mögliche ausprobiert.

Zum Schulbeginn im September 2007 hatte er (vermutlich stressbedingt) noch einen Schub, kurze Zeit danach wuchsen alle Stellen zu und die Augenbrauen allmählich nach, er ist seit über einem Jahr wieder "komplett". Woran es liegt, kann ich nicht mit Gewissheit sagen. Und ich bin auch sehr vorsichtig damit, zu sagen, es sei vorbei. Aber für den Moment ist es gut und ich merke, wie ich mich zunehmend entspanne und das Thema AA in den Hintergrund tritt. Ich denke, es gibt wahrscheinlich mehrere Gründe, weshalb es seinen Haaren so gut geht. Das ist natürlich reine Spekulation, aber vom Gefühl her würde ich sagen, es liegt unter anderem an folgenden Faktoren: Zum einen haben wir ihn lange Zeit von einem homöopathischen Arzt behandeln lassen. Zum anderen bekommt er seit längerem täglich 2 Selen Tabletten (habe seinen Selenspiegel damals testen lassen, war im unteren Normbereich). Ich wasche ihm die Haare 1x die Woche mit Thymuskinshampoo, keine Ahnung, ob das irgendwas bringt, aber die Haare werden sehr schön und glänzend. Als damals die erste Stelle aufgetreten ist, haben wir seine Haare wachsen lassen und so sind die Stellen nie aufgefallen. Inzwischen sind seine langen Haare sein "Markenzeichen" (obwohl das inzwischen ja modern ist, war er der einzige im Kindergarten und ist der einzige in seiner Klasse).

Vor allem aber denke ich, dass die Psyche auch eine große Rolle spielt, das hast Du ja auch angesprochen. Mein Sohn ist sehr kopflastig, sensibel, macht sich viele Gedanken, hat sehr hohe Anforderungen an sich selbst, ist sehr perfektionistisch und selten hundertprozentig zufrieden. Er macht seit fast 2 Jahren eine Therapie und das tut ihm sichtlich gut. Auch habe ich den Eindruck, dass er sich in der Schule deutlich wohler fühlt als im Kindergarten, da hier mehr Raum für seine Fähigkeiten ist. Im Kindergarten hat er sich oft von den "Bestimmern" kommandieren lassen, er war gedanklich und von den Interessen her in ganz anderen Sphären unterwegs, hat sich dann im letzten Kindergartenjahr selbst das Lesen beigebracht. Ich merke einfach, dass er im letzten Jahr deutlich ausgeglichener und entspannter ist. Er hat auch tolle Freundschaften und Hobbys.

Mein Gefühl ist, dass sein insgesamt positives Befinden auch seinen Haaren gut getan hat. Aber sicher weiß ich das natürlich nicht.

Ich hoffe nun sehr, dass alles so bleibt und wir uns mit dem Thema AA nicht mehr beschäftigen muss.

Ich wünsche Euch alles Gute. Vielleicht geht der Spuk bei Euch auch schlagartig wieder vorbei...

---

Subject: Re: 5 jähriger Sohn hat AA und es wird immer mehr...

Posted by [dragonfly](#) on Mon, 23 Mar 2009 09:38:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo She Chameleon,

danke für deine Antwort. Auch mein Sohn ist sehr kopflastig und war schon immer sehr sensibel! Leider ist bei ihm die AA so weit schon fortgeschritten, dass die linke Seite fast kahl ist. Werde jetzt bei Biosyn einmal den Bluttest noch machen lassen.

Bist du mit deinem Sohn auch bei einer Spieltherapie gewesen?

Wollte jetzt auch noch einmal einen Termin im Haarkompetenzzentrum in der Berliner Charité machen. Vielleicht wissen die dort noch etwas, ich hoffe.

Lieben Gruß

dragonfly

---

Subject: Re: 5 jähriger Sohn hat AA und es wird immer mehr...

Posted by [She Chameleon](#) on Mon, 23 Mar 2009 10:25:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo dragonfly,

als es damals bei meinem Sohn losgegangen ist, waren wir auch in der Uniklinik bei dem dortigen

Professor in der Sprechstunde (da nicht privat versichert auf eigene Kosten). Wirklich neues hat das nicht erbracht. Der Prof war sehr nett und meinte, man müsse gar nichts machen, solle es am besten ignorieren, meistens würde das von ganz alleine wieder verschwinden. Bei der einen nicht allzu großen Stelle, die mein Sohn damals hatte, kann man das ja versuchen, aber wenn schon eine Kopfhälfte fast ganz kahl ist, so wie du es schilderst, tut man sich schwer mit dem ignorieren. Vor allem als Mutter... Zudem hat man uns eine DCP-Therapie angeboten, das wollten wir aber nicht.

Wie geht denn dein Sohn damit um? Wird er von anderen darauf angesprochen?

Ich habe meinem damals gesagt, dass er eben manchmal kahle Stellen auf dem Kopf hat, dass das nichts schlimmes ist und sicher wieder weggeht. Und dass er, wenn andere Kinder ihn fragen, das auch so erklären soll. Und dass es etwas ist, was jeder bekommen kann.

Glücklicherweise ist es bei ihm nie so schlimm gewesen und wenn er doch mal eine größere Stelle hatte, konnte man es wegen seiner langen Haare nicht sehen (bei kurzen Haaren wäre es zeitweise nicht zu übersehen gewesen). Ich denke, es ist wichtig, dass man als Mutter dem Kind einen halbwegs entspannten Eindruck vermittelt und das Ganze nicht dramatisiert, auch wenn es in einem selbst ganz anders aussieht. Ich habe damals schrecklich gelitten!

Mein Sohn macht eine Psychotherapie, er geht 1x pro Woche zu seiner Therapeutin, sie spielen (z.B. Tischkicker) und unterhalten sich dabei. In größeren Abständen gehen mein Mann und ich zum Elterngespräch und berichten, was uns so auffällt und wie es so mit ihm läuft. Ich habe den Eindruck, es tut ihm sehr gut. Es hilft ihm bei seinen Ängsten und seinem nicht allzu ausgeprägten Selbstbewusstsein.

Ich wünsche Euch alles Gute!

---

Subject: Re: 5 jähriger Sohn hat AA und es wird immer mehr...

Posted by [dragonfly](#) on Sun, 29 Mar 2009 18:18:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo She Chameleon,

mein Sohn geht mit dem ganzen Thema echt cool um. Wenn einer fragt, dann sagt, er habe Haarausfall und das ginge irgendwann wieder weg. Natürlich weiss ich nicht, wie's in ihm drin aussieht, da er auch eher der sensible Typ ist.

Werden jetzt noch einmal den Selenwert bei biosyn testen lassen.

Haben heute übrigens festgestellt, dass beide Lymphknoten hinter den Ohren geschwollen sind und ihm der linke, wo die Haare fehlen, weh tut.

Was kann das noch bedeuten?

Kann ich Hashimoto wohl auch über biosyn wohl testen lassen?

Lieben Gruß dragonfly

---

---

Subject: Re: 5 jÄhriger Sohn hat AA und es wird immer mehr...

Posted by [Özlem](#) on Thu, 28 May 2009 22:06:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo She Chameleon,

leider konnte ich deine Nachricht nicht vorher lesen, weil ich die Hoffnung schon aufgegeben hatte, etwas Erfolgreiches zu lesen. Ich habe mich sehr für euch gefreut.

Ich habe eine (fast) 4jährige Tochter und hat AA totalis. Wie du deinen Sohn beschrieben hast, ist auch meine Tochter so. Sie ist sehr verkrampft, hat keine Freude beim Spielen/Tanzen, sie nimmt die Sachen sehr ernst, möchte nichts Falsch machen. Sie achtet sehr auf ihr Äußeres. Ich mach mir sehr große Sorgen darüber, dass sie sich nicht wie ein "Kind" verhält.

Ich habe absolut keine Kenntnisse, an wem ich mich wegen der Therapie wenden kann. Was macht der Therapeut mit deinem Sohn?Wie erfolgt sowas?

Ich würde mich sehr freuen, wenn du mir weiterhelfen könntest.

Liebe Grüße

Özlem

---

Subject: Re: 5 jÄhriger Sohn hat AA und es wird immer mehr...

Posted by [dragonfly](#) on Fri, 29 May 2009 07:00:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Özlem,

bei meinem 5 jährigen Sohn wachsen nun die ersten Haare seit nunmehr fast 2 Jahren! Die älteste Stelle wächst zu, sodass ich hoffe, dass die anderen Areale ( der Haarausfall ist um den ganzen Kopf herum mittlerweile sichtbar, auch nachziehen. Wir haben auf Anraten unserer Heilpraktikerin den Stuhl untersuchen lassen und haben festgestellt, dass mehrere Darmbakterien auffällig waren. Wir behandeln ihn seitdem daraufhin speziell auf diese Bakterien und die Haare wachsen .

Lieben Gruß und alles Gute für Euch

dragonfly

---

Subject: Re: 5 jÄhriger Sohn hat AA und es wird immer mehr...

Posted by [She Chameleon](#) on Fri, 29 May 2009 17:58:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

wegen Hashimoto: die Kinderärztin hat als ich ihr die erste kahle Stelle bei meinem Sohn gezeigt habe (er war damals dreieinhalb) sofort AA diagnostiziert und auch gleich Blut abgenommen, um Hashimoto auszuschließen. Die Werte waren auch alle in Ordnung.

---

Selenwerte habe ich erst viel später untersuchen lassen, nachdem ich Anais Beiträge gelesen habe (Danke Anais!), die Werte waren im unteren Normbereich, seither bekommt er täglich Natriumselenit.

Das mit dem Darmpilz ist interessant: mein Sohn hatte kurz nach der Diagnose AA auch einen Darmpilz. Wurde erfolgreich behandelt und ich hatte immer das Gefühl, es gebe einen Zusammenhang, was alle Mediziner jedoch dementierten. Die erste Stelle wuchs auch recht zügig wieder zu. Als es Monate später erneut zu kahlen Stellen kam, habe ich sofort den Stuhl auf möglichen Darmpilzbefall untersuchen lassen. Der Befund war jedoch negativ...

Mein Sohn hat nun schon sehr lange keine kahle Stelle mehr, alles ist zugewachsen, das ist so schön! Andererseits denke ich mir, dass man davon wohl nie endgültig geheilt ist, vielmehr kann die Krankheit sicherlich wenn einige ungünstige Faktoren zusammen kommen, wieder ausbrechen. Deshalb lese ich hier auch von Zeit zu Zeit noch...

Liebe Grüße von Gabi.

---

Subject: Re: 5 jÃ¤hriger Sohn hat AA und es wird immer mehr...

Posted by [dragonfly](#) on Sat, 20 Jun 2009 18:24:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wollte mich nach einiger Zeit einmal wieder melden. Bei meinem Sohn wachsen tatsÃ¤chlich wieder Haare . Die Ã¤lteste Stelle ist fast komplett wieder zugewachsen und ich hoffe, dass der Rest nachfolgt. Die Haare sind hellblond und noch ganz fein. Er bekommt bis heute Selen, homÃ¶opatische Mittel zwecks Darmsanierung und Gojibeeren, die das Immunsystem stÃ¤rken sollen. DrÃ¼cke allen Betroffenen weiterhin die Daumen.

Liebe GrÃ¼Ãe

dragonfly